





LET'S CEE-MASTER CLASSES

IN KOOPERATION MIT











LET'S CEE FILM FESTIVAL

Das LET'S CEE Film Festival, das vom gleichnamigen Kulturverein veranstaltet wird, findet heuer zum zweiten Mal statt, und zwar vom 13. bis 21. September 2013 in Wien. Präsentiert werden hochwertige Produktionen aus Zentral- und Osteuropa (Central and Eastern Europe/CEE) einschließlich der Kaukasus-Region und der Türkei. Die Organisatoren bringen nicht nur cineastische Meisterwerke nach Wien, sondern auch eine Reihe von Regisseuren, Drehbuchautoren, Produzenten, Schauspielern, Kameraleuten und Komponisten*, die im mittel- und osteuropäischen Raum tätig sind.

Die ca. 50 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme werden zum Teil im Rahmen von Wettbewerben gezeigt und zum Teil in Filmreihen, die von legendären Kinoklassikern über einschlägige Retrospektiven und Hommagen bis hin zu ausgezeichneten Kinderfilmen reichen. An die Vorführung vieler Filme schließen Diskussionen mit an der Produktion beteiligten internationalen Filmgästen an. Im vielseitigen Rahmenprogramm finden sich neben frei zugänglichen Lectures zudem exklusive Branchenevents, hochkarätige Filmworkshops sowie eine Reihe einschlägiger Konzerte und eine attraktive Party-Line.

LET'S CEE-MASTER CLASSES

Das LET'S CEE Film Festival versteht sich auch als Forum, das länderübergreifende Kooperationen zwischen Filmemachern aus dem CEE-Raum, aus Österreich und aus anderen Ländern initiieren und unterstützen möchte. Zu den Hauptanliegen zählt zudem die Förderung von vielversprechenden Talenten aus Österreich und aus Zentral- und Osteuropa. Beim LET'S CEE Film Festival haben diese die einmalige Chance, sich bei den Q&As nach den Vorführungen mit Branchengrößen aus dem CEE-Raum auszutauschen sowie ihr Wissen im Rahmen von Workshops und Master Classes zu vertiefen bzw. zu erweitern. Dabei und bei den exklusiven Get Togethers können neue Kontakte geknüpft und die Entstehung von neuen Projekten und Kooperationen gefördert werden.

Die heuer erstmals angebotenen LET'S CEE-Master Classes werden unter anderem in Kooperation mit der renommierten Andrzej Wajda-Schule in Warschau und im Rahmen des von ihr organisierten europäischen Ausbildungsprogramms EKRAN umgesetzt. Im Rahmen von drei Workshops werden ausgewählte Aspekte des Ausbildungsprogramms EKRAN in Form von attraktiv gestalteten, dreieinhalb- bis fünfstündigen Modulen präsentiert. Jedes Modul beinhaltet die Vorführung eines Films des jeweiligen Filmemachers, der unmittelbar zuvor im Actor's Studio präsentiert wird. Die gemeinsamen Master Classes werden von dem russischen Ausnahme-Regisseur Alexander Sokurov, dem polnischen Oscar-Preisträger und Szenenbildner Allan Starski sowie dem bekannten polnischen Regisseur und Mitbegründer der Wajda Schule, Wojciech Marczewski, geleitet.

Aber auch weitere renommierte Festivalgäste wie die in der Republik Kosovo geborene Produzentin und Filmemacherin Blerta Zeqiri, der legändere bosnische Musiker und Filmkomponist Saša Lošić sowie der erfolgreiche slowenische Regisseur Damjan Kozole, geben allen Interessierten die Gelegenheit, in einer einmaligen Atmosphäre Einblick in ihre Arbeit und Arbeitsweise zu gewinnen. Detaillierte Informationen zu den Workshops sind ab Mitte Juli auf der Festival-Website www.letsceefilmfestival.com zu finden. Die Teilnahme an den in englischer Sprache gehaltenen LET'S CEE-Master Classes ist kostenpflichtig, für Studenten gibt es starke Ermäßigungen.

 $[^]st$ Alle personenbezogenen Formulierungen beziehen sich natürlich auf Männer und Frauen.

WISSENSWERTES ÜBER DIE WAJDA SCHULE

Die Wajda Schule (Wajda School) wurde 2011 in Warschau von den berühmten polnischen Filmregisseuren Andrzej Wajda und Wojciech Marczewski gegründet. Sie beruht auf der Tradition und Erfahrung von Filmgruppen – der Methode der Gruppenarbeit und der generationen-übergreifenden Zusammenarbeit. Die Schule bietet eine einzigartige Kombination aus Produktion und Ausbildung für Filmprofis. 2011 eröffneten Wajda und Marczewski zusätzlich die Produktionsfirma Wajda Studio, mit dem Ziel, die jungen Talente vorrangig in der Entwicklungsphase durch künstlerische Anleitung vonseiten der besten polnischen und europäischen Filmemacher zu unterstützen. Zu den Schwerpunkten des Wajda Studio zählen Autorenfilme im Spielfilmbereich sowie Dokumentationen und Kurzfilmprojekte, die sich mit zeitgemäßen Themen auseinandersetzen. Das Wajda Studio ist stark auf internationale Kooperationen und Co-Produktionen ausgerichtet. Die Kernmission des Studios und der Schule bildet die Suche nach neuen Talenten. Bisher wurden hier mehr als 70 Dokumentarfilme sowie über 200 Kurzfilme von jungen Regisseuren aus ganz Europa entwickelt und produziert. Viele Produktionen wurden bei renommierten internationalen Festivals, wie der Berlinale, San Sebastian, Karlovy Vary, Hot Docs, IDFA und DokLeipzig gezeigt und ausgezeichnet.

INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER VON EKRAN



with the support of:



with partners:













WAJDA SCHOOL | WAJDA STUDIO more than a film school | more than a film studio

exklusiver Festivalpartner in Österreich:



WISSENSWERTES ÜBER DAS AUSBILDUNGSROGRAMM EKRAN

EKRAN, organisiert vom Wajda Studio und der Wajda School, ist ein europäisches

Ausbildungsprogramm für Filmprofis mit den Schwerpunkten Projektentwicklung und kreative

Aspekte der Vorproduktion.

Das Programm richtet sich an Filmprofis, die fließend Englisch sprechen, und beruht auf einer engen

Zusammenarbeit kreativer Teams bestehend aus einem Filmregisseur (mindestens ein Langfilm oder mehrere Kurzfilme müssen bereits produziert worden sein), einem Drehbuchautor oder Co-Autor

und einem Produzenten, sowie (optional) einem Kameramann.

Das EKRAN-Programm besteht aus drei Sessions (6/10/10 Tage), die jeweils in Warschau (Polen)

stattfinden. Der Lehrplan von EKRAN umfasst die Drehbuchentwicklung, Definition der Tonalität des

Films, Erarbeitung von Visualisierungsstrategien, Aufbau von Fertigkeiten im Bereich des

Geschichtenerzählens durch Bilder, Experimentieren mit Casting und Proben und vor allem das Drehen von zwei Szenen aus dem Skript, um den entwickelten Erzählstrang und die visuellen Ideen

zu testen.

Somit bietet EKRAN eine einzigartige Möglichkeit, ein Langfilmprojekt unter Einsatz

kosteneffizientester und kreativ konzentrierter Methoden zu entwickeln. Am Ende des EKRAN-

Programms verfügt jedes Team über eine gut entwickelte Bearbeitung oder einen ersten Entwurf des

Drehbuchs und zwei abgedrehte Szenen (eine mit Schauspielern aus dem Land des Regisseurs), die

die Tonalität, das Genre und die visuelle Sprache des Projekts zeigen und im Produktionspackage auf

der Suche nach einer Finanzierung des Films eingesetzt werden können.

Das EKRAN-Betreuerteam umfasst renommierte Filmschaffende aus ganz Europa, darunter: Andrzej

Wajda, Volker Schlöndorff, Wojciech Marczewski (Leiter des EKRAN-Programms), Agnieszka Holland,

Jerzy Zieliński (Polen), Mogens Rukov (Dänemark), Ildikó Enyedi (Ungarn), Udayan Prasad, Paweł Pawlikowski, Witold Stok, Nigel Orrillard, Marilyn Milgrom, Alan Fountain (England), Antoine Jaccoud

(Schweiz), Roshanak Behesht Nedjad (Deutschland).

Unter den Produktionsfirmen, die sich an EKRAN im Rahmen der Entwicklung ihrer Projekte

beteiligen, sind: Zentropa, Les Films du Fleuve, Pandora Film Studio, Wüste Filmproductions, Peter Rommel Productions, Teamworx, Bavaria Fernseh Produktion, unafilm, Blinker Filmproduktion, und

viele andere.

Das europäische Ausbildungsprogramm EKRAN ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Andrzej

Wajda Studio und der Wajda Film School, FOCAL (Schweiz), nordmedia GmbH (Deutschland), dem Österreichischen Filminstitut (Österreich) und dem Croatian Audiovisual Fund (Kroatien), mit

Unterstützung des polnischen Filminstituts und der AGORA Foundation, umgesetzt mit

Unterstützung des EU-Programms MEDIA. Bis 2012 wurden acht Ausgaben des EKRAN-Programms

unter Beteiligung von 80 Teams mit insgesamt rund 250 Teilnehmern durchgeführt.

Weiterführende Informationen über EKRAN:

Website: www.ekran.info.pl

Facebook: www.facebook.com/EKRANprogramme

LET'S CEE & EKRAN-MASTER CLASSES

Folgende EKRAN-Vortragende werden im Rahmen des LET'S CEE Film Festivals ihre Master Classes abhalten:

WOJCIECH MARCZEWSKI/POLEN

LEITER DES EKRAN-PROGRAMMS

REGISSEUR UND DREHBUCHAUTOR, u.a. Gewinner des Silbernen Bären bei der Berlinale



Wojciech Marczewski (geb. 1944) zählt zu den renommiertesten polnischen Regisseuren und Drehbuchautoren. Für seinen "herausragenden Beitrag zur nationalen Kultur und für Leistungen im Bereich der kreativen Kunst" erhielt er das Offizierskreuz des Polonia Restituta Ordens.

Zu den erfolgreichsten Filmen von Wojciech Marczewski zählt das Historiendrama *Dreszcze* (*Shivers*) aus dem Jahr 1981, das im darauffolgenden Jahr mit dem Silbernen Bären sowie mit Preisen der C.I.C.A.E. und der FIPRESCI Jury auf dem internationalen Filmfestival Berlinale ausgezeichnet wurde. Seine Fantasykomödie *Escape from the 'Liberty' Cinema* (1990) erhielt ebenfalls mehrere internationale Preise, darunter den Grand Prize des französischen Avoriaz Fantastic Film Festivals im Jahr 1992.

Seit vielen Jahren widmet sich Wojciech Marczewski intensiv der didaktischen Arbeit. Im November 2001 eröffnete er zusammen mit seinem Regiekollegen Andrzej Wajda die Wajdas Namen tragende Schule für Filmregie, in der er als Vizepräsident und Programmdirektor tätig ist. Zudem unterrichtet er als Lektor an der Filmhochschule in Łódź sowie als Gastlektor an Filmschulen in Deutschland, Dänemark, der Schweiz und den Niederlanden. Marczewski war Dekan der Faculty of Directing an der britischen National Film and TV School in London. Zudem wirkte er bei zahlreichen Spielfilmerstlingen als künstlerischer Leiter mit.

Master Class mit Wojciech Marczewski

FILM: Escape from the 'Liberty' Cinema (Polen, 1990)

Originaltitel: Ucieczka z kina "Wolność"

Sprache: Polnisch; UT: Englisch, Spielzeit: 92 Min.

Anschließend zweistündiger Workshop.

ALEXANDER SOKUROV/RUSSLAND

REGISSEUR UND DREHBUCHAUTOR, u.a. Gewinner des Goldenen Löwen in Venedig



Alexander Sokurov (geb. 1951) zählt zu den bedeutendsten russischen Regisseuren und Drehbuchautoren der Gegenwart. 1978 machte er seinen Abschluss an der VGIK, Moskau, in der damaligen Sowjetunion. In seinen frühen Jahren produzierte er zahlreiche Dokumentarfilme, darunter ein Interview mit Alexander Solschenizyn. Sein erster Spielfilm *Die einsame Stimme des Menschen* (1978) wurde aus politischen Gründen bis 1987 von den Behörden verboten. Der 1987 produzierte Film *Gramvolle Gefühllosigkeit* (frei adaptiert nach Bernard Shaws *Haus Herzenstod*) wurde bei den 37. Internationalen Berliner Filmfestspielen für den Goldenen Bären nominiert und fand großen Anklang bei der Kritik, die in Sokurov einen vielversprechenden Autorenfilmer mit eigener Vision sah. Er machte weiterhin sehr persönliche, künstlerische Filme, die ihm zunächst in Russland, später dann auf der ganzen Welt den Beifall der Art-House-Fans einbrachten. Mit Plots, die häufig nicht zu stark auf Ästhetik und beeindruckende Bilder abzielen, sind seine Filme bekannt für ein philosophisches Herangehen an Geschichte und Natur. Außerdem ist es Sokurovs Markenzeichen, Laiendarsteller anstelle von professionellen Schauspielern in seinen Filmen auftreten zu lassen.

Nahezu jeder Film, den Alexander Sokurov seit Ende der achtziger Jahre drehte, feierte Erfolge auf internationalen Filmfestivals. Insgesamt hat Sokurov über 30 Preise bei den größten internationalen Filmfestivals gewonnen, darunter den Bronzenen Leoparden in Locarno für die bereits erwähnte Produktion *Die einsame Stimme des Menschen* (1987), den IFC Vision Award beim Toronto International Film Festival für *Russian Ark - Eine einzigartige Zeitreise durch die Eremitage* (2002), den Special Award for Lifetime Achievements beim Sao Paulo International Film Festival (2002) und den FIPRESCI Award beim Filmfestival von Cannes für den Film *Vater und Sohn* (2003). Der dritte Teil der Trilogie über die Psychologie der Macht, *Die Sonne* (mit *Moloch* und *Taurus*), stand bei der Berlinale im Wettbewerb, das Kriegsdrama *Aleksandra* lief 2007 im Wettbewerb des Filmfestivals in Cannes. 2011 wurde *Faust* beim Filmfestival von Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

Master Class mit Alexander Sokurov

FILM: The Stone (Russland, 1992)

Originaltitel: Kamen

Sprache: Russisch; UT: Englisch, Spielzeit: 83 Min.

Anschließend zweistündiger Workshop.

ALLAN STARSKI/POLEN

PRODUKTIONSDESIGNER UND SZENENBILDNER, u.a. Gewinner eines Oscars + eines Cesars



Der renommierte polnische Produktionsdesigner Allan Starski (geb. 1943) lebt in Warschau, bereist aber die ganze Welt, um seine Fähigkeiten internationalen Filmemachern zur Verfügung zu stellen.

1987 erhielt er eine Emmy-Nominierung für die Ausstattung der Fernsehserie *Flucht aus Sobibor* des britischen Regisseur Jack Gold. 1993 gestaltete er die Sets für Steven Spielbergs *Schindlers Liste*, wofür er einen Oscar, eine BAFTA-Nominierung sowie den Award for Best Production Design der Los Angeles Film Critics Association erhielt.

Allan Starski wirkte bei zahlreichen erfolgreichen Filmproduktionen mit. In seiner Heimat Polen arbeitete er mit der Golden-Globe-Gewinnerin Agnieszka Holland an Hitlerjunge Salomon (1990) und Die Erbin vom Washington Square (1997), mit dem Oscar-Preisträger Andrzej Wajda – unter anderem bei Der Mann aus Marmor (1977), Ohne Betäubung (1978), Der Mann aus Eisen (1981), Danton (1983) und Korczak (1990) – sowie mit Krzysztof Kieślowski an Ohne Ende (1985). Mit seinem Landsmann Roman Polański arbeitete Allan Starski bei zwei erfolgreichen Produktionen: Oliver Twist (2005) und Der Pianist (2002). Das Setdesign beim letzteren Film, einer mit drei Oscars ausgezeichneten Geschichte über Mut und Überleben im Warschauer Ghetto während des Zweiten Weltkriegs, wurde im Jahr 2003 mit dem französischen César gewürdigt.

Seit Anfang der neunziger Jahre ist Allan Starski auch international tätig und arbeitet mit echten Branchengrößen zusammen. So gestaltete er für John Irvin das Set von *Total Control* (1990) und arbeitete mit Stijn Coninx bei der Oscar-nominierten Produktion *Daens* (1992). Im vergangenen Jahrzehnt gestaltete Allan Starski unter anderem die Sets von *Das geheimnisvolle Grab* (2001) von Jonas McCord, *The I inside - Im Auge des Todes* (2004) von Roland Suso Richter sowie *Hannibal Rising - Wie alles begann* (2007) von Peter Webber.

Master Class mit Allan Starski

FILM: Schindlers Liste

Originaltitel: Schindler's List

Sprache: Englisch, Deutsch, Hebräisch, Polnisch; UT: Englisch

Spielzeit: 195 Min.

Anschließend zweistündiger Workshop.

WEITERE LET'S CEE-MASTER CLASSES (EINE AUSWAHL)*

DAMJAN KOZOLE/SLOWENIEN REGISSEUR UND DREHBUCHAUTOR



Damjan Kozole (geb. 1964) ist ein mit vielen Preisen ausgezeichneter Regisseur aus Slowenien. 2008 wurde sein Film Spare Parts (2003) vom britischen Filmmagazin Sight & Sound in die Top 10 der wichtigsten Filme des Neuen Europa (New Europe) aufgenommen. Nach seiner Premiere bei der Berlinale wurde der Film in über 20 Ländern veröffentlicht und bei über 50 Festivals gezeigt, bei denen er auch mehrere Preise gewinnen konnte. Labour Equals Freedom (2005) wurde beim Locarno IFF zum ersten Mal gezeigt und wurde beim IFF Valencia IFF mit dem Grand Prix und dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet. Sein neuester Film, Slovenian Girl (2009) hatte seine Premiere bei den internationalen Filmfestivals in Sarajevo und Toronto, gewann den Grand Prix und den Preis für die beste Regie beim Girona IFF, sowie viele weitere Preise bei über 100 Festivals. Kozole ist auch der Urheber vieler Dokumentarfilme über bildende Künste sowie zu sozialen Themen. 2012 gewann er den Preis für sein Lebenswerk beim Internationalen Filmfestival in Rom.

BLERTA ZEQIRI/KOSOVO
PRODUZENTIN UND REGISSEURIN



Blerta Zeqiri (geb. 1979) ist eine preisgekrönte Produzentin, Regisseurin und Drehbuchautorin aus der Republik Kosovo. Sie hat an mehreren Kurz- und Spielfilmen mitgewirkt, welche weltweit an internationalen Filmfestivals wie dem Sundance Film Festival, den international Kurzfilmtagen Oberhausen, dem Bradford Film Festival und vielen mehr teilgenommen haben, wobei sie mehrere Preise gewinnen konnten. Ihr Kurzfilm *The Return* (2012) wurde beim Sundance Film Festival 2012 mit dem Kurzfilmpreis und beim Sarajevo Film Festival 2012 mit dem Heart of Sarajevo ausgezeichnet. Blerta Zequiri ist Mitglied der Europäischen Filmakademie (EFA). Sie lebt und arbeitet in Priština (Kosovo).

SAŠA LOŠIĆ/BOSNIEN UND HERZEGOWINA SÄNGER UND FILMKOMPONIST



Saša Lošić (geb. 1964) ist einer der bekanntesten Komponisten des Balkans und Frontmann, Songwriter und Arrangeur der Band *Plavi Orkestar*. Die Band hat mittlerweile 10 Alben veröffentlicht und weltweit mehr als 1.500 Konzerte gespielt und dabei bis zum heutigen Tag nichts von ihrer Popularität eingebüßt. Saša Lošić arbeitet als Pop- und Ethno-Komponist und komponiert auch Musik für Theaterstücke (*Romeo und Julia, Elvise de luxe, Lemonade, Mutter Courage*) sowie für Dokumentar- und Spielfilme. Zu seinen neueren Werken zählen Filme wie: *Fuse (Gori vatra), Cheese and Jam (Kajmak i marmelada), Days and Hours (Kod amidže Idriza), Borderline Lovers (Ljubav na granici)* und *Orkestar*, der beim Sarajevo Film Festival 2012 Premiere feierte. Saša Lošić wurde für seine Arbeit mit Zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Loša lebt zurzeit zwischen Sarajevo, Ljubljana und der kroatischen Insel Hvar.

^{*} Änderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Workshops sind ab Mitte Juli auf der Festival-Website <u>www.letsceefilmfestoval.com</u> zu finden.

ORGANISATORISCHES*

Locations:

TBD

Termine

Montag, 16.09.2013 Dienstag, 17.09.2013 Mittwoch, 18.09.2013 Donnerstag, 19.09.2013

genaue Uhrzeiten werden im Juli mitgeteilt

Gebühren (inkl. Kinotickets) für die LET'S CEE & EKRAN-Master Classes mit Alexander Sokurov, Wojciech Marczewski und Allan Starski

40 Euro pro Master Class

Ermäßigung für Studenten: 25 Euro pro Master Class

Jeweils ein zweistündiger Workshop mit einem Film

Gebühren für die Master Classes mit Damjan Kozole, Blerta Zeqiri und Saša Lošić

30 Euro pro Master Class

Ermäßigung für Studenten: 20 Euro pro Master Class

Jeweils ein zweistündiger Workshop mit einem Film bzw. Filmfragmenten

Der jeweilige Gesamtbetrag ist im Vorfeld an die Organisatoren zu überweisen, weitere Details werden unmittelbar nach der Anmeldung per E-Mail mitgeteilt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazität entgegengenommen und nach der Einzahlung der Master Classes-Gebühren verbindlich bestätigt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ab sofort unter education1@letsceefilmfestival.com

* Änderungen vorbehalten

LET'S CEE-ANSPRECHPERSON



Mag. Eva Figlhuber
LET'S CEE Film Festival

Koordinatorin der LET'S CEE-Master Classes

Tel.: +43 680 55 84 240

Mail: education1@letsceefilmfestival.com

Web: www.letsceefilmfestival.com/
Facebook: www.letsceefilmfestival.com/LetsCEE
Twitter: http://twitter.com/LETS_CEE_FF